

Berliner Ärzteblatt

(Rotes Blatt)

Impressum

Erscheinungsweise
Mitte des Monats

Herausgeber und Verlag:

CB-Verlag Carl Boldt
Baseler Str. 80, 12205 Berlin
Postfach 45 02 07, 12172 Berlin
Telefon (030) 833 60 66 / 833 70 87
Telefax (030) 833 91 25
e-mail: cb-verlag@t-online.de

Geschäftsführer: Peter Gesellius

Redaktion: ☎ (030) 833 60 66
Martin Pritzel (verantwortlich),
☎ (030) 805 58 70

Raimund August, Kerstin Reiss

Redaktionsschluß am 3. des Monats.

Beirat:

Prof. Dr. Hans-Joachim Dulce,
Dr. Hans-Georg Fritz, Dr. Peter Hecker,
Dr. Michael Piechnik, Dr. Kurt Samuel

Ständige Mitarbeiter:

Rechtsanwältin Moira Beyer-Jupe,
Hilmar Bierl, Dr. Claus Ruda,
Dr. Dr. Manfred Stürzbecher, Ulrike Tietze

Anzeigen: Ursula Stürz, ☎ (030) 833 60 66

Anzeigenpreisliste

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 37.

Vertrieb: P. Gesellius, ☎ (030) 833 70 87

Bezugsbedingungen:

Jahresbezug DM 120,-; Bestellungen bei Verlag und Buchhandel. Abonnementspreis für Medizinstudenten und Ärzte im Praktikum gegen Nachweis bei Bestellung für ein Jahr DM 60,- einschl. Zustellgeld; Bestellungen nur beim Verlag. Das Abonnement kann unter Einhaltung der Frist von einem Monat zum Ende des Jahres gekündigt werden. Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik oder dgl. berechtigt nicht zu Ansprüchen gegen den Verlag.

Konto:

Postbank Berlin (BLZ 10010010)
Konto 48638-100.

Druck:

Globus-Druck GmbH & Co. Print KG,
10999 Berlin, Oranienstraße 183,
Tel. 6142017, Fax (030) 614 70 39

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand Berlin-Charlottenburg.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages statthaft.

Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung sowie auch das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen, für alle Beiträge vorbehalten. Mit Namen gezeichnete Artikel brauchen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinzustimmen. Die Herstellung von Vervielfältigungen zum internen Gebrauch ist in beschränktem Umfang (bis zu 30 Exemplaren) gestattet. Für die Anfertigung von Vervielfältigungen durch Kopieranstalten (Photokopie, Mikrokopie u. a.) ist die Genehmigung des Verlages erforderlich. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beigelegt wurde. Mit der Übersendung des Manuskripts räumt der Einsender dem Verlag für die Dauer des urheberrechtlichen Schutzes auch das Recht ein, die photo-mechanische Vervielfältigung eines Aufsatzes zum innerbetrieblichen Gebrauch zu genehmigen. Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichzeitig angeboten sind. Bei Briefen an die Redaktion wird das Einverständnis des Absenders zur vollen oder aus-zugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn nicht gegenteilige Wünsche besonders zum Ausdruck gebracht werden. Für Bücher, die unaufgefordert zur Besprechung eingesandt werden, übernimmt der Verlag keine Gewähr!



Aus dem Inhalt

Die Selbstverwaltung als Leiter zu Macht, Pfründen und Ämtern	114
Dr. Axel Wiebrecht	
EBM 2000 plus bedroht die innerärztliche Solidarität	115
Vergütungsvereinbarung mit Ersatzkassen nur sinnvoll, wenn Krankenhausfallzahl sinkt	
Die 3. VV der KV Berlin vom 8.3.2001	120
Der neue EBM auf wackligen Füßen...	
Die 4. VV der KV Berlin vom 29.3.2001	122
Dr. Hans-Georg Fritz	
EBM-Test: Go West	124
DRG: Drastische Reduzierung von Gesundheitsleistungen	
Die 18. DV der Ärztekammer Berlin vom 21.3.2001	125
Zuviel Geld für die Gesundheit?	127
Abschiebegewarhsam	128
EbM im stationären Bereich	129
Arzthaftung und Patientenrechte	130
Berliner Stiftung für Dermatologie	131
Belegkliniken in Berlin	131
Jahresgesundheitsbericht 1998/1999	133
Kinderärzte fordern Chancengleichheit	133
„...ein ganz gefährliches Fass aufgemacht“	134
KULTURECKE	
Filme: Harte Zeiten – Schwere Jugend	136
PERSONALIA	137
ARZT UND RECHT	
Brutalen Pflegern droht Kündigung	139
Nach Prostata-OP permanent inkontinent	139
Versandkostenpauschale	139
Dekubitus immer vermeidbar	139
KURZ GEMELDET	140
ÄRZTLICHE FORTBILDUNG	
Stürze im Alter	142
VERANSTALTUNGSBERICHTE	
MS-Prognose durch Glatirameracetat verbessert	143
Ein Teil übertrifft das Ganze	144
HIV und Aids	144
Mizolastin – mehr als nur Heuschnupfentherapie	145
Effektive Zoster-Therapie bei einmal täglicher Einnahme von Brivudin	146
Direkt im Tumor entstehendes Zytostatikum	147
Schonendere Therapie bei Koprostase	147
MARKT UND PRODUKT	148
ÄRZTLICHER FORTBILDUNGSKALENDER	149
AUS DEN MEDIZINISCHEN ASSISTENZBERUFEN	157